

Welt am Sonntag vom 26.04.2009

MTV im Auftrag des Herrn

Von Edgar S. Hasse 26. April 2009, 01:33 Uhr

Mit schmalem finanziellen Budget machen junge Leute in Hammerbrook Deutschlands erstes christliches TV-Programm für die Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen

Wiebke Viebrock ist 22 Jahre alt, Praktikantin und schon Fernseh-Moderatorin. Neulich, erzählt sie, habe sie auf dem Jungfernstieg Passanten zum Thema Frühlingsgefühle interviewt, sagt sie: "Die meisten waren verliebt."

Beim TV-Sender Tru Young Television in Hammerbrook sind schnelle Karrieren vor der Kamera möglich. Deutschlands erster christlicher Fernsehsender für junge Leute bietet einzigartige Chancen für die TV-Stars von morgen, Fernsehen im Vollprogramm zu machen. Die Sendungen, über Satellit Astra 1g zu empfangen, heißen "Jericho Hammerbrook 2.0" oder "Friedas Experiment". Immer geht es dabei um christliche Werte, um Glaubens- und Lebenserfahrungen junger Christen. Gezeigt werden Dokumentationen ebenso wie Spielfilme und Musik-Clips. Das erinnert dann ein bisschen an MTV.

Derzeit bereitet sich das Team von zwölf fest angestellten Mitarbeitern auf das größte Christentreffen des Jahres vor - den Evangelischen Kirchentag, der vom 20. bis 24. Mai in Bremen stattfindet. "Wir werden mit sechs Redakteuren und sechs Technikern vor Ort sein", sagte Tru-Geschäftsführer Bernd Merz, der vormals Rundbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) war.

Begonnen hatte alles mit einer Idee, die auf Henning Röhl, dem früheren Chefredakteur von "ARD aktuell" und Fernsehdirektor des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), zurückgeht. Er wollte einen Sender ins Leben rufen, der sich der Verbreitung der Heiligen Schrift widmet.

Tatsächlich gelang es ihm mit Hilfe von Sponsoren, Bibel TV aus der Taufe zu heben. Seit 2002 ist der Sender mit seiner Hauptredaktion in Hamburg auf Sendung und über Kabel, Satellit und DVB-T zu empfangen. Bis zu 100 000 Zuschauer hat Bibel TV pro Tag.

Fünf Jahre später bekam Bibel TV eine Tochter - eben jenen Jugendkanal mit dem englischsprachigen Titel "tru:young television". "Unser Ziel ist es, junges Fernsehen für junge Menschen zu machen - auch im Internet", sagt Bernd Merz. Inzwischen hat der kleine Kanal bis zu 10 000 Fernsehzuschauer und eine wachsende Fangemeinde im Internet. Der aus Spenden finanzierte Jahresetat ist mit 1,5 Millionen Euro überschaubar, die Hälfte davon kostet die Satelliten-Nutzung. Merz: "Wir machen Fernsehen mit der Portokasse des ZDF."

Deswegen waren am Anfang teure Eigenproduktionen noch nicht so häufig vertreten. Doch 20 Prozent der Sendungen sind inzwischen selbst produziert, 30 Prozent stammen aus Deutschland, der Rest aus dem Ausland. Ein großer Erfolg war zum Beispiel die Reportage von Tru-Redakteurin Friederike Manthey über die Nethanja-Kirche in Indien und die religiöse Praxis im Land der Hindus.

Mehr noch: Neulich startete die Redaktion den Online-Wettbewerb "Super-Konfi". Passend zur Konfirmationszeit wurden die Jungen und Mädchen zum Wissenswettbewerb aufgerufen. Gewinner ist eine Konfirmanden-Gruppe aus Baden, die nun Besuch vom Tru-Team bekam.

Auf dem Bremer Kirchentag wird der Jugendkanal auf eigener Bühne zwei Stunden pro Tag Programm machen. "Wer zu uns auf die Bühne kommt, kommt ins Fernsehen", verspricht Bernd Merz, der zugleich Geschäftsführer von Bibel TV ist.

Wer im Hammerbrooker Wandalenweg für Tru arbeitet, ist aus tiefer christlicher Überzeugung dabei. "Wir machen mit unserem Glauben an Gott ein Programm, das alle Klischees sprengt", sagt die 36-jährige Projektmanagerin Alexandra Beitz. Die Zuschauer und Internet-Nutzer seien jedenfalls begeistert.

Für den Kontakt zur Zielgruppe im Internet ist Saskia von Kunhardt, 29, zuständig. Sie betreut Mediathek und Foren. "Inzwischen haben wir 1000 Klicks auf unserer Homepage pro Tag", sagt die junge Christin. Auf die Frage, wo man sie am arbeitsfreien Sonnabend treffen würde, antwortet sie: "Im Herzen St. Paulis und auf der Schanze." Nach der Arbeit ist auch beim Christen-TV Party angesagt.

Online: Mehr über den Sender erfahren Sie unter: trutv.de